Equipe-Chef Nico Hörmann

(Foto: HPV)

Warendorf/Bünde. Mit einer Equipe und zusätzlich zwei Einzelstartern nimmt Deutschland bei der Reining-Europameisterschaft der Westernreiter in Augsburg Ende August teil.

Die Würfel sind gefallen. Die deutschen Farben bei der Europameisterschaft in Augsburg vertreten: Grischa Ludwig (Bitz) mit Custom del Cielo, Volker Schmitt (Prichsenstadt) mit Smokin Mifillena, Alexander Ripper (Fürth) mit Wild At The Bar und Sylvia Rzepka (Ebreichsdorf/AUT) mit Hot Smokin Chex. Als Einzelreiter benannten die Verantwortlichen aus der Reiterzentrale in Warendorf Mona Dörr (Reichweiler) mit Sparkling Cielo sowie Steffen

Breug (Reichweiler) mit Little Whiz Chic. Reservereiter ist André Zschau (Bünde) mit ND Whiz N Starlight. Der Mannschaftswettbewerb wird am Donnerstagabend (29. 8.) ausgetragen, die Entscheidung um den Einzeltitel fällt am Sonntagnachmittag (1. September).

Zur Mannschafts-Aufstellung sagte Equipe-Chef Nico Hörmann (Bünde): „Ich erwarte einen Platz in den Medaillenrängen – und das muss auch unser aller Ziel sein. Wenn man die Namen liest, wird man feststellen, dass wir ein erfahrenes und sehr starkes Team für das kontinentale Championat aufgeboten haben. Außerdem wird Rückkehrer Volker Schmitt der Mannschaft mit seiner großen Erfahrung enorm helfen können. Unser stärkster Gegner wird wohl die Mannschaft aus Italien sein."

Nach einer längeren Pause ist Volker Schmitt wieder mit von der Partie. Der erfahrene Reiner, der mit zu den Besten der Besten seines Fachs in Europa zählt, freut sich sehr über seine Nominierung: „Bereits im Vorfeld dieses Championats ist alles sehr gut gehandhabt worden. Die Leistungen der Reiter haben den Ausschlag für die Nominierungen gegeben, so wie es auch sein sollte – und was nicht immer der Fall war. Es ist ein starkes Team mit guten Pferden, das auch mit dem mentalen Druck einer Europameisterschaft umgehen kann", erklärte Volker Schmitt zu seinem Comeback.